

Krippana GmbH

Hergersberg 1
B - 4760 Büllingen
Tel. B: + 32 (0) 80 / 548729
Tel. D: + 49 (0) 6557 9019420
Fax B: + 32 (0) 80 44 85 59
RJP Eupen
MWST: BE 0435.576.322

Krippana GmbH*Hergersberg 1*B-4760 Büllingen

Friedenskrippe und träumende Engel

Die ungewöhnlichste Weihnachtsdestination liegt zwischen Belgien und Deutschland

Hergersberg/Büllingen, 5. Dezember 2024 –

Eine der ungewöhnlichsten Weihnachtsdestinationen findet sich in der Eifel unmittelbar auf der Grenze zwischen Belgien und Deutschland.

„ArsKrippana“ (Eigenschreibweise „ArsKRIPPANA“) beherbergt auf mehr als 2500 Quadratmetern eine der größten und beeindruckendsten Weihnachtskrippen-Sammlungen Europas. Rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest 2024 präsentiert Betreiber Michael Balter zwei Highlights, die vor allem zum Innehalten und Nachdenken in turbulenten Zeiten anregen soll: eine Friedenskrippe und einen „Traum der Engel“.

„In turbulenten Zeiten wie diesen, mit kleinen und größeren Ängsten, tut es gut einmal abtauchen zu können, in eine vertraute Welt voller Geborgenheit und Hoffnung“, erklärt der kreative Kopf Michael Balter, der die in 35 Jahren gewachsene außergewöhnliche Sammlung aus Krippen-Kunst und traditionellem Handwerk aus über 60 Ländern der Öffentlichkeit erschließt.

Schon in den achtziger Jahren hat die Künstlerin Marie Therese Jung aus Mönchengladbach eine „Friedenskrippe“ als gesellschaftskritische Auseinandersetzung erarbeitet. Bei ihr ist die Krippe eine Darstellung, die sich mit der Lebensweise des heute existierenden Gesellschaftssystems auseinandersetzt. Geißeln der modernen Gesellschaft als Thema einer kapitalismuskritischen Weihnachtskrippe: bedrohte wirtschaftliche Existenzen, zerrissene Familien - kein Eisen ist zu heiß, als dass es nicht auch Eingang in Krippenkunstwerke findet. Kinder verschiedener Kulturen spielen unbefangen miteinander sowie mit einer Schlange als Symbol des Bösen, ganz so wie es der Prophet Jesaja im Alten Testament vorhergesagt hat: „Der Säugling wird mit der gemusterten Viper spielen, das kleine Kind mit seiner Hand ins Loch der Otter fassen.“ Doch Hoffnung besteht, denn zu Weihnachten wird Jesus Christus geboren und sein Vater, Josef, befreit dadurch die Welt vom Bösen. In der Friedenskrippe entfernt er Stacheldrähte, die Gier, das Niederträchtige. Josef steht damit für alle Väter, die die Welt verändern müssten, um ihre Familie zu beschützen. So die Intention hinter diesem speziellen weihnachtlichen Kunstwerk.

Im „Traum der Engel“, eine Krippe der leider bereits verstorbenen Künstlerin Berta Kals aus Aachen, werden Waffen zu Musikinstrumenten, die eine himmlische Melodie anstimmen. Hans Kals, hinterbliebener Gatte der Künstlerin, erläutert die Botschaft dahinter: "Raketen werden zu einer Bank für die Mutter und zu einer Wiege für das göttliche Kind. Gewehre werden zu Flöten und Kinderspielzeugen. Panzer werden zu Orgeln, auf denen man zum Beispiel die Fugen von Bach spielen kann. Patronengürtel werden zu Panflöten und Granaten werden Oboen, deren romantische Melodien zu Herzen gehen." Gedankenanstöße, die man bei der Betrachtung der unzähligen weiteren Krippendarstellungen aus aller Welt von traditionell bis modern bei „ArsKrippana“ auf sich wirken lassen kann.

Sämtliche Landschaften sind in stimmungsvolles Licht getaucht, am leuchtenden Himmelszelt funkeln Sterne. In der Luft liegt zarter Weihnachtsduft und leise erklingt im Hintergrund Musik. Damit wird „ArsKrippana“ zu einer Weihnachtsdestination stiller Anmut und Besinnlichkeit für die ganze Familie. Medien nutzen das Ambiente gerne für Vorberichte zum Weihnachtsfest sowie für Leser- sowie weitere Gruppenreisen, die das Team von „ArsKrippana“ gerne zu organisieren hilft.

ArsKrippana ist im Dezember täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt 9,50 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder (unter sechs Jahren freier Eintritt). Im Preis enthalten ist der Zugang zu einer weiteren Ausstellung am selben Standort: „ArsFIGURA“, eine historische Puppen- und Automatenausstellung. Von Dienstag bis Freitag ist überdies von 12 bis 18 Uhr die Modelleisenbahnausstellung „ArsTECNICA“ geöffnet, die sich nebst Dauerausstellung zur Geschichte des deutsch-belgischen Grenzübergangs im Alten Zollamt befindet, das ebenfalls besichtigt werden kann. Mit dem Café-Bistro „Old Smuggler“ verfügt der außergewöhnliche Standort zudem über ein eigenes gastronomisches Angebot.

Adresse:

ArsKrippana – Hergersberg 1 – 4760 Büllingen

www.arskrippana.net

Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Arskrippana>